



Engagiert für Demokratie und Menschenrechte –

gegen Ausgrenzung, Hass und Rechtsextremismus!

ijgd-Positionspapier

Die ijgd stehen für Demokratie, die Anerkennung der Gleichheit aller Menschen, Rechtsstaatlichkeit, Pluralismus, Menschenrechten, Vielfalt, Schutz von Minderheiten und internationale Verständigung. Diese Grundhaltung ist in unserem Leitbild und unseren **Arbeitsgrundsätzen** fest verankert.

Neben den Arbeitsgrundsätzen **Ökologisches** und **Soziales** hat auch **Interkulturelles Lernen** für eine zukunftsfähige Gesellschaft große Bedeutung. Im sozialen Miteinander werden unterschiedliche Bedürfnisse und Meinungen berücksichtigt, um ein inklusives Miteinander zu ermöglichen. Der Austausch in Gruppen ermöglicht Begegnungen zwischen Kulturen, die einen Perspektivwechsel und das kritische Hinterfragen der persönlichen Handlungsmöglichkeiten fördern.

Wir setzen uns für Offenheit, gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung von Vielfalt ein. Dabei sensibilisieren wir für **Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Vielfalt** und legen Wert auf einen gleichberechtigten Umgang, bei dem Selbstbestimmung und Individualität im Vordergrund stehen. Mit unserem Einsatz für **Antirassismus und Antidiskriminierung** schaffen wir Raum für die kritische Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Stereotypen und gesellschaftlichen Machtverhältnissen und ermuntern zu entsprechendem Handeln.

Freiwilligkeit und **Selbstorganisation** bilden zentrale Grundlagen unserer Arbeit. Freiräume bieten die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit und Verantwortung zu stärken. Das Engagement in den Freiwilligendiensten ist ein wertvoller Dienst an der Gesellschaft und bietet zugleich die Möglichkeit sich selbst zu orientieren und Neues zu lernen. Diese besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements kann nach unserer Überzeugung nicht getrennt von gelebter Demokratie und **politischer Bildung** stattfinden.

Wir treten entschieden für die unantastbare Würde jedes Menschen ein und erkennen die Gleichheit aller Menschen bei gleichzeitiger Individualität und Vielfalt als Grundlage unseres Zusammenlebens an. Wir stellen uns allen Bestrebungen entgegen, die diese Vielfalt leugnen, abwerten oder einschränken wollen.

Wir fordern unsere Mitglieder, Mitarbeiter*innen, Funktionsträger*innen, Freiwillige und Partner*innen auf, klare Haltung für Demokratie und Menschenwürde zu beziehen und unterstützen sie in ihrem Handeln.

Wir engagieren uns für eine offene, solidarische und pluralistische Gesellschaft. Eine Zusammenarbeit oder gemeinsame öffentliche Auftritte mit Vertreter*innen von Parteien und Organisationen, deren Ziele im Widerspruch zu diesen Grundwerten stehen, schließen wir aus. Unsere Beteiligung an Veranstaltungen, die sich nicht von solchen Positionen abgrenzen, wird im Einzelfall kritisch geprüft. Eine Anerkennung als Einsatzstelle und eine Zusammenarbeit mit Projektpartner*innen erfolgt nur bei deutlicher Übereinstimmung mit unseren demokratischen und an den Menschenrechten orientierten Werten.

Die ijgd setzen sich dafür ein, insbesondere junge Menschen ab 16 Jahren darin zu stärken, gesellschaftliche Zusammenhänge kritisch zu reflektieren, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zur Stärkung einer demokratischen und friedlichen Weltgemeinschaft beizutragen. Mit unserer Bildungsarbeit bemühen wir uns darum, Menschen von der Bedeutung demokratischer, rechtsstaatlicher und menschenrechtlicher Werte für das gesellschaftliche Miteinander zu überzeugen. Die Handlungsmöglichkeiten, zu denen wir ermutigen wollen, sind vielfältig. Sie reichen vom Vertreten demokratischer Prinzipien im persönlichen Gespräch, der Teilnahme an Demonstrationen über die Wahlentscheidung für menschenrechtsorientierte Politik bis zur Mitarbeit in Initiativen und Organisationen, die sich für demokratische Werte einsetzen.

Beschlossen vom ijgd-Bundesvorstand am 13. Juni 2026